

Erläuterung zum Wirtschaftsplan 2020
der
Internationalen Bodensee Tourismus GmbH

28.10.2019 / JA

Vorwort:

Der Aufsichtsrat der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH empfiehlt den Gesellschaftern, die Erarbeitung einer Fortführung und ggf. Modifizierung der „Positionierung der Tourismusregion Internationaler Bodensee zur Optimierung des Destinationsmanagements“ in die Wirtschaftsplanung 2020 mit aufzunehmen.

Im Weiteren empfiehlt der Aufsichtsrat die Themenentwicklung „RAD“ in 2020, durch Unterstützung der Geschäftsführenden Konferenz (Destinationen) und unter Einbringung von Ressourcen (Personalstunden) der IBT GmbH selbst, anzustoßen. Hierbei wird bewusst in Kauf genommen, dass andere Themen dadurch zurückstehen müssen.

Die Geschäftsführung wurde in der Sitzung am 18.09.2019 dahingehend beauftragt, dies in der Wirtschafts-Planung für 2020 zu berücksichtigen.

Allgemein:

Die Wirtschaftsplanung 2020 der Internationalen Bodensee Tourismus GmbH wurde auf Basis der definierten strukturellen Ausrichtung erstellt. Außerdem diente weiterhin als Grundlage für die Aufstellung die Tourismusstrategie aus dem Projekt „Positionierung der Tourismusregion Internationaler Bodensee“.

Im Wirtschaftsplan 2020 sind die aus der Betrauung definierten Vorgaben zur Trennungsrechnung berücksichtigt worden d.h. Erlöse, Kosten/Aufwände sind entweder direkt dem Grundauftrag oder einem Zusatzauftrag (Projekt) zugeordnet bzw. wurden zwischen beiden aufgeteilt. Der Umverteilungsschlüssel ergibt sich aus den zuzuordnenden Personalstunden und ist für 2020 mit 80 % Grundauftrag und 20 % Zusatzauftrag definiert worden.

Wirtschaftsplan 2020:

Grundauftrag:

Im Grundauftrag sind die Sach- und Personalkosten zur Umsetzung des im allgemeinen wirtschaftlichen Interesses stehenden Dienstleistungen (DAWI) gemäß der nachfolgenden Aufgabenstruktur zusammengefasst. Hierbei ist unterstellt, dass im Wesentlichen die Personalressource notwendig ist, Themen zu initiieren, vorzubereiten und umzusetzen bzw. auch die entsprechenden Netzwerke zu organisieren, daran teilzunehmen und auszubauen. Allgemeine Erlöse und Verwaltungsaufwendungen, die auch durch zusätzliche Projekte und Aufträge entstehen, werden per vorgenannten Umverteilungsschlüssel anteilig dem Grundauftrag zugeordnet.

Bei den Sachkosten des Grundauftrages ist eine Position in Höhe von 10.000 € im Aufwand für die Weiterentwicklung und Fortführung der Positionierung beinhaltet, um Arbeitssitzungen, Beratungsleistungen, Unterstützung und Dokumentation zu ermöglichen. Die Koordination und der damit anfallende Personalaufwand (Arbeitsstunden) wird innerhalb der IBT GmbH zu Lasten anderer Grundaufgaben (vornehmlich in der Kommunikation) gewährleistet und ist durch den Grundauftrag abzubilden.

Der Grundauftrag wird allgemein durch die zu leistenden Gesellschafterzuschüsse ermöglicht. Die geplante Erhöhung der Gesellschafterzuschüsse ist mit 38.000 € für das Jahr 2020 berücksichtigt worden. Im Jahr 2020 planen wir somit im Grundauftrag mit Einnahmen von 571.500 € und mit Ausgaben in Höhe von 585.800 €.

In den nachfolgend aufgeführten Projekten steigen sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben durch die Übernahme der Bodensee Card Plus. Die Projektentwicklung Zukunftsthema „Rad“ ist mit Erlösen und Aufwand ohne Personal eingeplant. Mit einem positiven Saldo von 142.000 € aus den Projekten können Projekt-Management und umverteilte Kosten gedeckt werden. Daraus ergibt sich ein ausgeglichener Saldo für das Geschäftsjahr 2020.

Kooperationsmarketing:

Das Kooperationsmarketing generiert kleinere und größere Zusatzaufträge wie z.B. die Weihnachtsmarkt Broschüre oder die Rad Karte. Ebenso sind individualisierte Sales Touren oder Pressereisen als auch Medienevents und z.B. Einträge auf der Webseite im Programm, aus denen durch eine Marge weitere Mittel für Investitionen in Projekte entwickelt werden. Hierzu ist ein Angebotskatalog publiziert, der situativ und auf Nachfrage erweitert werden kann.

Bodensee Card PLUS:

Die IBT GmbH führt als Reiseveranstalter das Projekt Bodensee Card PLUS (BCP) für Sommer und Winter. Sie koordiniert das Clearing, Marketing, die Erlebnisplaner sowie den Ausbau und die Akquise von Vertriebsstellen und organisiert die stete Weiterentwicklung des

Angebotes. Der entstehende Aufwand sowie die bezogenen Leistungen bei den beteiligten Partnern werden aus den Projekteinnahmen finanziert.

Die BCP Sommer wird in 2020 erstmals bis zum Jahresende angeboten, mit geändertem Angebot der Leistungspartner, bevor ab 2021 ein ganzjähriges Angebot vorgesehen ist. Um diesen und weitere Entwicklungsschritte gehen zu können, werden zukunftsfähige Systeme neu evaluiert und dies in 2020 mit einem zusätzlichen Aufwand in Höhe von 10.000 € eingeplant.

Internationale Marktbearbeitung:

Für die zweite Projektperiode Internationale Marktbearbeitung (2018 – 2020) ist zunächst mit einem weiteren Ausbau der Aktivitäten geplant worden. Das Projekt-Budget konnte in 2018 und 2019 dafür leicht ausgebaut werden. Das Gesamtvolumen für 2020 liegt aktuell nahezu gleichbleibend bei 153.000 €. Zusätzlich werden auch im Rahmen des Kooperationsmarketings umfangreiche Maßnahmen angeboten, die basierend auf dem Projekt entwickelt werden konnten. Die aus diesen Kooperationen zu erzielende Eigenleistung der IBT GmbH ist für 2020 in Höhe von 34.000 € geplant und im Gesamtvolumen enthalten.

Durch Kostensteigerungen können die Aktivitäten in den Märkten jedoch nicht weiter ausgebaut werden. Darüber hinaus wird ein smartes Umsteuern vom Markt UK, bedingt durch den BREXIT und den noch nicht absehbaren Auswirkungen, hin zu möglichen Alternativen (Diskussionen zum französischen Sprachraum) den Aktionsradius für operative Maßnahmen zunächst weiter einschränken.

Projektentwicklung Zukunftsthema RAD:

In diese Position fällt die Erarbeitung einer Grundlage zur Entscheidungsfindung für ein Leitprodukt «Rad » der gesamten VLRB.

Sonstige Projekte:

Unter dieser Rubrik zusammengefasst sind verschiedene Kleinst-Projekte, die durch die IBT GmbH betreut und gemanagt werden. U.a. wird hier das Projekt einer Webseite für „Kirchen, Klöster, Weltkultur“ oder das Markenleitprodukt „Weinregion Bodensee“, für das die IBT GmbH unlängst eine Leistungsvereinbarung gezeichnet hat, geführt.

Fazit und Ausblick:

Die Wirtschaftsplanung 2020 ist im Grunde eine Fortführung der Planung 2019, mit der in 2019 bereits angemerkten Veränderung bei der Bodensee Card PLUS sowie der Weiterentwicklung der Positionierung. Aus einer engeren und intensiveren Zusammenarbeit der Geschäftsführenden sind neben anderen Projektentwicklungen weitere Themenfelder für die IBT GmbH zu erwarten.

Allgemein

Im Wirtschaftsplan 2020 wird die übersichtliche Darstellungsform fortgeschrieben. Die Struktur im Einzelnen:

- Grundauftrag
- Kooperationsmarketing
- Bodensee Card PLUS BCP
- Internationale Marktbearbeitung
- Sonstige Projekte
sowie
- jeweils „Umverteilung“ aufgrund der Trennungsrechnung

Tourismusstrategie:

- Wachstum der Tourismuswirtschaft, vor allem qualitativ
- Ausweitung der Saison auf die Nachfrage schwächeren Monate
- Akquise neuer Märkte, internationaler Märkte (Stamm- bzw. Potentialmärkte, Potentialmärkte im direkten Umfeld)

Jürgen Ammann
Geschäftsführer